

Behandeln Sie Ihre Nägel erfolgreich mit der  
**1. spezifischen** Behandlung gegen **Nagel-Psoriasis**

# ONYPSO®

**Nagellack 15 % Urea**

**NEU**

Ihnen wurde erstmals eine Behandlung empfohlen, die ganz spezifisch für Nagel-Psoriasis entwickelt wurde: ONYPSO®. Dieser Merkzettel soll Ihnen bei der Anwendung dieser ganz neuen Behandlung helfen und Sie zu den bestmöglichen Ergebnissen innerhalb kürzester Zeit führen. Diese Empfehlungen sollten während der gesamten Behandlungsdauer (in der Regel 6 Monate) befolgt werden.

### Unsere Empfehlungen:

1. Waschen und trocknen Sie Ihre Hände und/oder Füße gut, bevor Sie ONYPSO® auf Ihre Nägel auftragen.
2. Tragen Sie ONYPSO® **1-mal täglich** auf die betroffenen Nägel auf und achten Sie dabei darauf, auch wirklich die gesamte Fläche des Nagels zu bedecken. Die Darreichungsform Nagellack ist auf eine optimale und einfache Anwendung des Produktes ausgerichtet.
3. Harnstoff wird durch Wasser abgewaschen. Bevorzugen Sie daher die Anwendung vor dem Zubettgehen, damit das Produkt so lange wie möglich auf dem Nagel verbleibt.
4. Reinigen Sie Ihre Nägel 1-mal wöchentlich mit Nagellackentferner, um die Filmschicht zu entfernen, die ansonsten das Eindringen des Harnstoffs erschweren könnte.



# Nagel-Psoriasis

## Nützliche Tipps

So können Sie die Behandlung Ihrer Nagel-Psoriasis unterstützen:

- **Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Arztes.**
- Lassen Sie Ihre Nägel regelmässig und professionell pflegen.
- Halten Sie Ihre Nägel kurz, um sie weniger Belastungen auszusetzen.
- Verwenden Sie weich und geschmeidig machende Hautpflegeprodukte auf Ihrer Nagelhaut, wenn diese trocken und schuppig ist.

### Vermeiden Sie hingegen:

- künstliche Fingernägel, da diese ohnehin die Nägel schädigen.
- das Zurückschneiden der Nagelhäutchen, denn diese bieten einen wichtigen Schutz für die Nägel.
- das Säubern unter den Nägeln mit spitzen oder scharfen Gegenständen, was die Nägel zusätzlich vom Nagelbett abheben oder gar verletzen kann.
- das Abfeilen der übermässigen Verhornung der Nägel, da dies nur zu einer entgegengesetzten Reaktion des Körpers und zu einer verstärkten Verhornung der Nägel führt.
- Traumata und übermässige Belastungen Ihrer Nägel wie bei intensivem Fussballspielen, massivem Tippen, langem Baden, dem Einsatz der Nägel als Werkzeug . . .

**Seien Sie ausserdem wachsam gegenüber weiteren Nagelveränderungen und reagieren Sie frühzeitig, wenn Sie solche feststellen. Psoriatische Nägel sind leider auch für Nagelpilz anfälliger.**



05/2010



Hegenheimermattweg 183 • 4123 Allschwil  
061 48 78 900 • [www.pierre-fabre.ch](http://www.pierre-fabre.ch)

Mehr Engagement für die Dermatologie

Pierre Fabre  
DERMATOLOGIE